



Pressemitteilung

Köln, 2. Dezember 2019

„Champions-League des Handwerks“

Handwerksmeister können sich künftig auch „Bachelor Professional“ nennen, wie der Bundesrat am Freitag beschlossen hat. Auch die 23 jungen Tischler, darunter drei Frauen, die nun in der Handwerkskammer zu Köln ihren Meisterbrief entgegengenommen haben, erhalten diesen Titel. Die drei besten Meisterstücke wurden von einer Fachjury mit Designpreisen ausgezeichnet; zudem gab es eine Belobigung. Die sehenswerten Arbeiten werden derzeit in der Handwerkskammer ausgestellt.

„Wir lernen am besten, wenn alle Sinne angesprochen werden: Sehen, fühlen, greifen, hören und am besten noch riechen. Kommt man in die Meisterschule der Tischler, erlebt man genau dies. Als Meister sind Sie so etwas wie die Champions-League des Handwerks“, mit diesen Worten blickte Simone Marhenke, Geschäftsführerin der Handwerkskammer zu Köln, die für Weiterbildung und Meisterschulen zuständig ist, auf die vergangenen Monate der Meisterschülerinnen und -schüler zurück. 23 Tischlergesellen, darunter drei Frauen, haben sich in der vergangenen Woche mit ihren Arbeiten dem Meisterprüfungsausschuss gestellt. Für diesen Zweck haben sie herausragende Meisterstücke angefertigt, zum Beispiel Sideboards, Garderoben, Phonomöbel sowie eine zweiflügelige Eingangstür.

Das beste Prüfungsergebnis erzielte Volker Karl-Heinz Walter, gefolgt von Daniel Richter. Das drittbeste Prüfungsergebnis erreichten punktgleich Roman Sebastian Winkelhoch und Alexander Kroschke, der darüber hinaus mit seinem „Vanishing Cabinet“ den Designpreis „Die gute Form“ gewann. Die Inspiration hierfür kam ihm durch seine Ehefrau, die großer Harry-Potter-Fan ist: Außen ist der Schrank schlicht in petrolfarbenem Linoleum überzogen, einer Farbe, die man von vielen Filmplakaten kennt. Die Sichtkanten sind in amerikanischem Nussbaum gehalten und erinnern damit an Potters Zauberstab. Innen kann man im wahrsten Sinne des Wortes Dinge verschwinden lassen. So erklärt sich auch der Name des Möbels, denn der englische Begriff „Vanishing“ bedeutet zu Deutsch „Verschwinden“. Weitere Designpreise überreichte eine Fachjury an Steffen Insam und Lukas Hilgers. Da das Niveau der eingereichten Arbeiten in diesem Jahr außerordentlich hoch war, sprach die Jury zudem eine Belobigung für Michael Januszewski aus.

„An allen entstandenen Meisterstücken kann man ablesen, was unsere neuen Meisterinnen und Meister in den vergangenen Wochen und Monaten geleistet haben. Was sie vielleicht noch gar nicht wussten, ist, dass sie mit dem Meistertitel nun ebenfalls Bachelor Professional sind, wie der Bundesrat am Freitag beschlossen hat“, sagte Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, der die Meisterbriefe gemeinsam mit Simone Marhenke und Stefan Hampel vom Meisterprüfungsausschuss überreichte.

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-387
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: schroeder@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



Alle Meisterstücke können noch heute und morgen zwischen 10 und 16.30 Uhr in der Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, besichtigt werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Das Bild „Tischler-Meister 01“ zeigt Garrelt Duin (M.), Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, Geschäftsführerin Simone Marhenke (l.) mit allen Tischlermeisterinnen und -meistern.

„Tischler-Meister 02“: Die Juroren Prof. Dr. Ralf Brüning (l.) und Sarah Tiefenberg (r.) mit den Gewinnern der Designpreise im Wettbewerb „Die gute Form“, Lukas Hilgers, Alexander Kroschke, Michael Januszewski und Steffen Insam (von links).

„Tischler-Meister 03“: Der Sieger im Design-Wettbewerb „Die gute Form“, Alexander Kroschke mit seinem Meisterstück.

Fotos: © Tom Zygmund

Bitte sprechen Sie uns an, falls weitere Motivwünsche bestehen.

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-387
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: schroeder@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de